

# Mittelmann

## Sicherheitstechnik

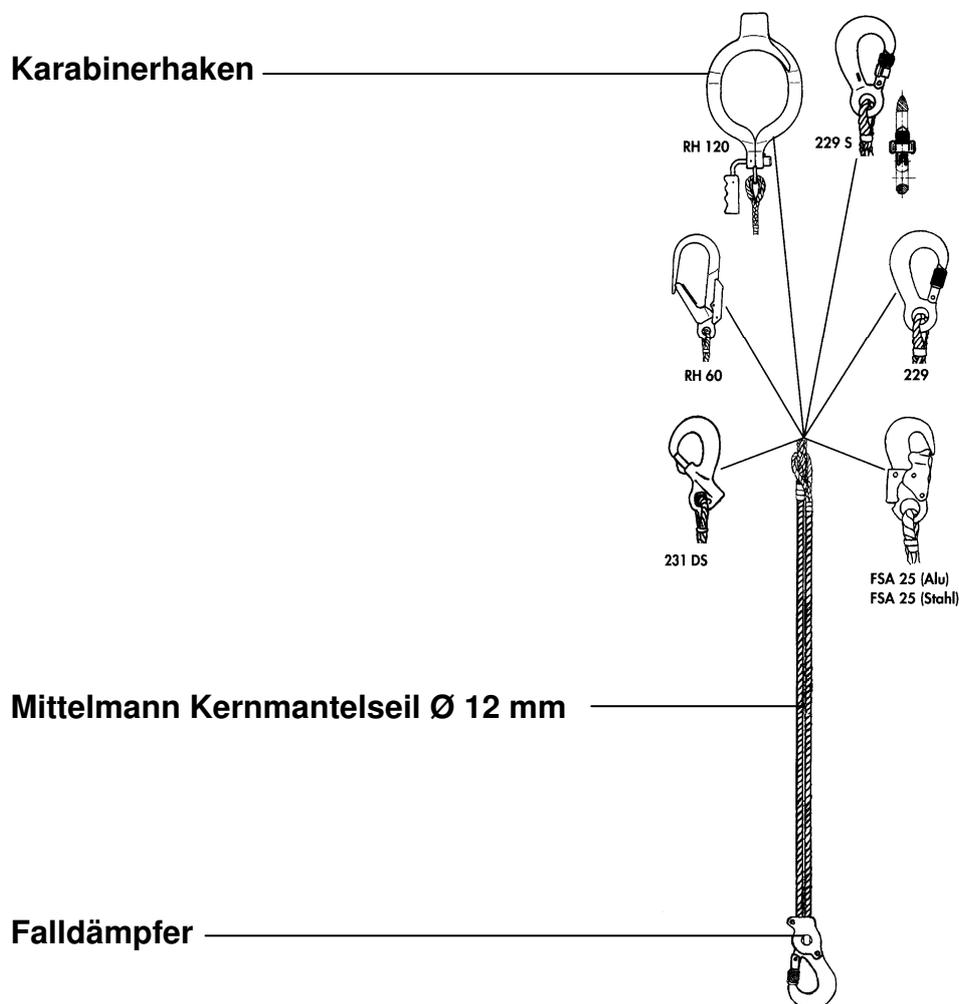
Technik, die das Leben sichert

### Verbindungsmittel mit Falldämpfer S 12 KM Typ: FD2/12-1,0-HA / FD2/12-1,5-HA / FD2/12-2,0-HA

CE 0158

EN 355: 2002 / EN 354: 2010

### Gebrauchsanleitung / Prüfbuch



# Gebrauchsanleitung

## 1. Anwendung

Das Verbindungsmittel mit Falldämpfer ist Teil der persönlichen Schutzausrüstung gegen Absturz und es sollte dem Benutzer persönlich gehören. Es besteht aus einem Falldämpfer, einem Mittelmann Kernmantelseil S12 KM und einem Karabinerhaken als Endverbindung, mit dem ein Auffanggurt mit einer Anschlagleinrichtung verbunden werden kann. Der Falldämpfer FD2/12 nach EN 355 hat die Aufgabe, die bei Abstürzen auftretenden Stoßkräfte, die auf die Person, den Gurt und die Anschlagleinrichtung einwirken zu verringern. Verbindungsmittel ohne Falldämpfer dürfe nicht in oder als Auffangsystem benutzt werden.

## 2. Benutzung

Der Falldämpfer besteht aus Aluminium mit einem nach innen zu öffnenden Schnäpper. Der Schnäpper ist durch eine zusätzliche manuelle Verriegelung (eine Rändelmutter) gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert. Zum Öffnen des verriegelten Hakenkörpers die Rändelmutter nach links drehen. Dabei bewegt sich diese nach unten und gibt dadurch den überdeckten Bereich des Hakenkörpers frei. Durch drücken des Schnäppers nach innen kann jetzt der Haken geöffnet werden. Nach erfolgtem Einhaken des Falldämpfers in der Rückenauffangöse des Auffanggurtes Schnäpper loslassen. Haken schließt selbständig. Zusätzliche Verriegelung durch drehen der Rändelmutter nach rechts vornehmen. Die Rändelmutter bewegt sich dabei nach oben und überdeckt einen Bereich des Hakenkörpers. Den Karabinerhaken entsprechend seiner Funktion öffnen und in die Anschlagleinrichtung einhaken und sichern.

### **Achtung: Verbindungsmittel dürfen nicht verlängert werden.**

Die auf dem Schrupfschlauch angegebene Gesamtlänge des Verbindungsmittels einschließlich Karabinerhaken ( 1,0 m ; 1,5 m bzw. 2,0 m ) darf nicht überschritten werden.

Der Anschlagpunkt muss eine Mindesttragfähigkeit von 10 kN nach EN 795 gewährleisten und sollte oberhalb des Benutzers liegen. Für die Sicherheit ist es wesentlich, die Lage der Anschlagleinrichtung oder des Anschlagpunktes und die Art der Arbeitsausführung so zu wählen, dass der freie Fall und die Absturzhöhe auf ein Mindestmaß beschränkt werden.

Die erforderliche geringste Höhe unterhalb der Füße des Benutzers, um bei einem Sturz den Aufprall auf Gegenstände oder den Boden zu verhindern, muss im ungünstigsten Fall (Anschlagpunkt in Fußhöhe des Benutzers) bei einem Verbindungsmittel mit einer Länge von 1,0 m mindestens 5,0 m, bei 1,5 m mindestens 5,50 m und bei einem Verbindungsmittel mit einer Länge von 2,0 m mindestens 6,50 m betragen.

Das Verbindungsmittel mit Falldämpfer muss so angeschlagen werden, dass die Funktion des Falldämpfers nicht beeinträchtigt wird.

In einem Auffangsystem darf als Körperhaltevorrückung nur ein Auffanggurt nach EN361 benutzt werden.

### **Achtung: Verbindungsmittel vor scharfkantigen Gegenständen, Schweißfunken oder anderen zerstörenden oder beschädigenden Gefahren schützen.**

Vor Erstbenutzung sich mit der Funktion vertraut machen. Vor und während der Benutzung sollte überlegt werden, wie eventuell erforderliche Rettungsmaßnahmen sicher, schnell und wirksam durchgeführt werden können.

Das Verbindungsmittel sollte nur durch ausgebildetes und/oder anderweitig sachkundiges Personal angewendet werden, oder der Benutzer sollte unter der direkten Aufsicht einer solchen Person stehen.

Das Verbindungsmittel darf nur innerhalb der festgelegten Einsatzbedingungen und für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Es muss ein Plan der Rettungsmaßnahmen vorhanden sein, in dem alle bei der Arbeit möglichen Notfälle berücksichtigt sind.

Die Sonderausführung Falldämpfer mit 2 eingenähten Seilen (nur in den Längen 1,5 m und 2,0 m) ist für die Anwendungsfälle vorgesehen, bei denen es erforderlich ist, sich auf Grund von Hindernissen umhängen zu müssen. Der Falldämpfer ist in der Auffangöse des Auffanggurtes eingehängt. Mit einem bzw. beiden Seilen ist man an der Anschlagleinrichtung gesichert. Zum Umhängen bleibt man mit einem Seil an der Anschlagleinrichtung gesichert und mit dem anderen Seil kann man sich am Hindernis vorbei, an einer weiteren Anschlagleinrichtung sichern. Mit beiden Seilen gesichert kann man jetzt wieder ein Seil von der Anschlagleinrichtung lösen und das Hindernis gesichert passieren.

### **Achtung: Wenn vom Y-Seil ein Seilstrang nicht benutzt wird, darf der Karabinerhaken dieses Seilstrangs nicht am Auffanggurt befestigt werden.**

Wenn das Verbindungsmittel in ein anderes Land weiterverkauft wird muß der Wiederverkäufer eine Anleitung für den Gebrauch, die Instandhaltung, die regelmäßige Überprüfung und die Instandsetzung in der Sprache des anderen Landes zur Verfügung stellen.

## 3. Bedeutung der Kennzeichnung



**Der Benutzer muss die Gebrauchsanleitung lesen und beachten !**

FD2/12-2,0-HA

Mittelmann

Baujahr: XX

EN354:2010 ; EN355:2002

**CE 0158**

Fabr.-Nr.: xx – xxxxxx

Typbezeichnung des Verbindungsmittels

Hersteller Mittelmann Sicherheitstechnik GmbH & Co. KG

Hergestellt im Jahr z.B. 07 für 2007

Nummer und Jahr des Dokuments der die Ausrüstung entspricht

Kennnummer der notifizierten Prüfstelle

Seriennummer des Verbindungsmittels

#### **4. Wartung und Lagerung**

- Nach Arbeitsende das Verbindungsmittel reinigen und trocken in luftigen und schattigen Räumen lagern.
- Während des Transports des Verbindungsmittels ist dieses in einem geeigneten Transportbehälter (z.B. Gerätebeutel oder Gerätekofter) zu lagern.
- Berühren mit Säuren, ätzenden Flüssigkeiten und Ölen vermeiden. Wenn unvermeidbar, mit Feinwaschmittel und reichlich Wasser (40°C) schnellstmöglich reinigen. Trocknung immer auf natürliche Weise, niemals in der Nähe von Feuer oder anderen Hitzequellen.
- Bei Fragen zur Desinfektion des Verbindungsmittels bitte an den Hersteller wenden.

**A c h t u n g: Reinigungsvorschrift strikt einhalten!!**

#### **5. Werkstoffangaben**

Das Verbindungsmittel besteht aus folgenden Werkstoffen.

Seil aus Polyamid ; Falldämpfer aus Aluminium ; Karabinerhaken aus Aluminium oder Stahl

#### **6. Benutzungsdauer**

Die Benutzungsdauer ist von den jeweiligen Einsatzbedingungen abhängig. Nach den bisherigen Erfahrungen kann unter normalen Einsatzbedingungen bei Verbindungsmitteln von einer Benutzungsdauer von 4 bis 6 Jahren ausgegangen werden. Das Baujahr des Verbindungsmittels ist auf dem Schrumpfschlauch eingetragen.

#### **7. Kontrolle**

- Vor Arbeitsbeginn Verbindungsmittel und Karabinerhaken auf Verschleiß oder Beschädigungen untersuchen. Funktion der Karabinerhaken überprüfen. Lesbarkeit der Kennzeichnung überprüfen.
- Sollten Zweifel am sicheren Zustand des Systems oder den Bestandteilen auftreten, sind diese sofort zu ersetzen. Dies muß durch den Hersteller oder eine andere sachkundige Person ausgeführt werden.
- Die Überprüfung vor der Benutzung kann bei bestimmten, für den Notfall vorgesehenen Ausrüstungsteilen dann entfallen, wenn diese durch eine sachkundige Person verpackt oder versiegelt wurden.
- Nach Bedarf, mindestens jedoch einmal im Jahr, Prüfung durch den Hersteller oder einen Sachkundigen vornehmen lassen.

**A c h t u n g: Beschädigte Verbindungsmittel dürfen nicht verwendet werden.**

- Durch Absturz beanspruchte Systeme sind dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer autorisierten Reparaturwerkstatt zur Wartung und erneuten Prüfung zurückzusenden.

**A c h t u n g: Ohne vorausgehende schriftliche Zustimmung des Herstellers dürfen keine**

**Veränderungen oder Ergänzungen am Produkt vorgenommen werden.**

**Instandsetzungen dürfen nur vom Hersteller oder einer vom Hersteller**

**autorisierten Reparaturwerkstatt in Übereinstimmung mit den vom Hersteller angegebenen Verfahren durchgeführt werden.**

Zu jedem Verbindungsmittel wird eine Gebrauchsanleitung / Prüfbuch mitgeliefert. Diese muß bei der Ausrüstung gehalten werden.

Beachten Sie auch unbedingt die Gebrauchsanleitungen der Produkte, die im Zusammenhang mit dem Verbindungsmittel mit Falldämpfer benutzt werden, sowie die jeweils gültigen Unfallverhütungsvorschriften.

Eingeschaltete notifizierte Stelle: DEKRA EXAM GmbH CE 0158

Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum

**CE 0158**

